

LEIPZIG LIEST ZU GAST IN DER STIFTUNG FORUM RECHT

Die Stiftung Forum Recht ist 2024 im Rahmen des Lesefests *Leipzig liest* Gastgeberin und Mitveranstalterin von drei literarischen Veranstaltungen zum Thema Rechtsstaat und Demokratie.

CHARLOTTE GROSSMANN
Stv. Leiterin Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit

Leipzig, 15. März 2024. In diesem Jahr finden während der Leipziger Buchmesse erstmals drei der rund 3.000 Veranstaltungen des Lesefests *Leipzig liest* in der Stiftung Forum Recht statt. Beide Buchvorstellungen am 21. und 22. März 2024 und die Preisverleihung des Schreibwettbewerbs „Die Freiheit, die ich meine - Gewissensfreiheit“ sind mit ihrem Fokus auf Demokratie und Rechtsstaat eng an die Themen der Stiftung angebunden.

KONTAKT
Telefon +49 (0)176 57992906
presse@stiftung-forum-recht.de
www.stiftung-forum-recht.de

Standort Karlsruhe
Karlsruhe 45 A
76133 Karlsruhe

Standort Leipzig
Universitätsstraße 20
04109 Leipzig

„Die Freiheit, die ich meine...“

Die Preisverleihung des bundesweiten Schreibwettbewerbs „Die Freiheit, die ich meine...“ am Donnerstag, 21. März 2024 um 16:00 Uhr in den Räumen der Stiftung Forum Recht in der Leipziger Innenstadt ehrt die herausragendsten Einreichungen zum diesjährigen Thema „Gewissensfreiheit“. Mit über 800 Einsendungen aus ganz Deutschland bietet der Wettbewerb auch 2024 eine breite Diskussionsplattform zu den Grundrechten: Bewerber:innen zwischen 16 bis 26 sowie ab 26 Jahren waren von der Initiative *3. Oktober – Deutschland singt und klingt* und ihrem Vorsitzenden, **Dr. Bernd Oettinghaus** dazu aufgefordert, Texte aller literarischen Gattungen zum Jahresthema „Gewissensfreiheit“ einzureichen. Die Jury aus Literaturexpert:innen und Medienvertreter:innen, **darunter Dr. Stephan N. Barthelmess**, kommissarischer Leiter der Stiftung Forum Recht, zeichnet mit der Preisverleihung die eindrucksvollsten Texte aus. Anschließend lesen die Autor:innen aus ihren preisgekrönten Werken vor. Der Chor der Leipziger Singschule umrahmt die feierliche Preisverleihung musikalisch.

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Im Anschluss stellt das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) am Donnerstagabend, 21. März 2024 um 19:00 Uhr in den Räumen der Stiftung Forum Recht seine neue Schriftenreihe vor, die seit Januar 2024 im Campus Verlag erscheint. Unter dem Titel „Bedingungen, Gefährdungen und Varianten von gesellschaftlichem Zusammenhalt“ werfen Herausgeber:innen und Autor:innen der Schriftenreihe die Frage auf, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt erforscht werden kann. **Maria Alexopoulou, Holger Backhaus-Maul, Angelina Göb, Matthias Middell** und **Axel Salheiserwas** diskutieren, was Zusammenhalt vor Ort stärkt, und was sich dazu im historischen und globalen Vergleich erfahren lässt. Dabei richten sie den Blick nicht zuletzt auch auf aktuelle politische Debatten.

Demokratie im Cartoon

Am Freitag, 22. März 2024 um 19:00 Uhr ist der auf Cartoons spezialisierte Lappan Verlag (Carlsen) in der Stiftung Forum Recht zu Gast und stellt die Neuerscheinung „Wir haben die Wahl!“ vor. In der Publikation setzt sich die Crème de la Crème der internationalen Cartoonszene mit der Frage auseinander, wie es um Demokratie und Rechtsstaat bestellt ist. Die Cartoons regen zum Nachdenken an und zeigen einen einzigartigen Blick auf die Welt von heute und morgen. Im Gespräch berichten Herausgeber **Christian Langer**, Kommunikationswissenschaftler und Journalist, und die Cartoonistinnen **Dorthe Landschulz** und **Katharina Greve** vom Entstehungsprozess des Bandes und ihrem Engagement für Rechtsstaatlichkeit und Demokratie.

Im Anschluss an alle Veranstaltungen gibt es die Gelegenheit vor Ort erworbene Bücher von den Autor:innen und Cartoonistinnen signieren zu lassen. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

INFOS IM ÜBERBLICK

PREISVERLEIHUNG ZUM SCHREIBWETTBEWERB „DIE FREIHEIT, DIE ICH MEINE – GEWISSENSFREIHEIT“

Ort: Stiftung Forum Recht, Universitätsstraße 20, 04109 Leipzig
Datum: Donnerstag, 21. März 2024, 16:00-17:30 Uhr, Einlass ab 15:30 Uhr
Kooperationspartner der Veranstaltung: Initiative 3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.
Weitere Informationen: <https://3oktober.org/gewissensfreiheit/>

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH: „BEDINGUNGEN, GEFÄHRDUNGEN UND VARIANTEN VON GESELLSCHAFTLICHEM ZUSAMMENHALT“

Ort: Stiftung Forum Recht, Universitätsstraße 20, 04109 Leipzig
Datum: Donnerstag, 21. März 2024, 19:00-21:00 Uhr
Kooperationspartner der Veranstaltung: Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)
Weitere Informationen: <https://fgz-risc.de/veranstaltungen/details/bedingungen-gefaehrungen-und-varianten-von-gesellschaftlichem-zusammenhalt>

BUCHVORSTELLUNG, LESUNG UND GESPRÄCH: „WIR HABEN DIE WAHL! CARTOONS UND DEMOKRATIE“

Ort: Stiftung Forum Recht, Universitätsstraße 20, 04109 Leipzig
Datum: Freitag, 22. März, 19:00-21:00
Kooperationspartner der Veranstaltung: Carlsen Verlag
Weitere Informationen: <https://www.leipziger-buchmesse.de/pco/de/buchmesse/6576d89e645e79573f0c7956>

Über die Stiftung Forum Recht

Die Stiftung Forum Recht wurde 2019 als bundesunmittelbare Stiftung öffentlichen Rechts durch ein Gesetz des Deutschen Bundestages mit Sitz in Karlsruhe und einem weiteren Standort in Leipzig gegründet. Sie gestaltet vielfältige analoge und digitale Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Bildungsformate und schafft Räume, in denen Menschen über ihre Erfahrungen mit dem Recht und dem Rechtsstaat sprechen: in Karlsruhe, Leipzig, mobil in ganz Deutschland und digital. 2024 finden zahlreiche Veranstaltungen und Programme zum Jahresthema „In guter Verfassung? Die Zukunft des Rechtsstaats“ statt.

Über die Initiative 3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.

Seit dem 30-jährigen Jubiläum wird am 3. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, in

Dankbarkeit für die Wiedervereinigung jedes Jahr zeitgleich in über 250 Orten im ganzen Land zehn allgemein bekannte verbindende Lieder aus verschiedenen Genres und in verschiedenen Sprachen gesungen. Initiator der Aktion ist der Verein „3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.“. Sein Anliegen ist es, „das Wunder der Friedlichen Revolution, des Mauerfalls und der Deutschen Einheit überall vor Ort zu feiern und ein Zeichen der Hoffnung und des Friedens zu setzen“, wie der Vereinsvorsitzende Bernd Oettinghaus erklärt. „Unsere Demokratie ist es wert, mit vielen Ideen gefeiert zu werden.“

Über das Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ)

Am Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt (FGZ) arbeiten über 200 Wissenschaftler:innen zu Fragen des Zusammenhalts: Identitäten und regionale Erfahrungswelten, Ungleichheiten und Solidarität, Medien und Konfliktkultur, Polarisierung und Populismus, aber auch Antisemitismus und Hasskriminalität. Das FGZ wird seit Juni 2020 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und setzt sich aus elf Standorten in ganz Deutschland zusammen. Zum Verbund gehören die Technische Universität Berlin, die Universitäten Bielefeld, Bremen, Frankfurt, Halle-Wittenberg, Hannover, Konstanz und Leipzig sowie das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen, das Leibniz-Institut für Medienforschung Hamburg und das Institut für Demokratie und Zivilgesellschaft Jena.